



Sitzung des Gemeinderates

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Nr.
01/2022

Datum
30. März 2022

Ort
Kultursaal der Gemeinde Behamberg, 4441 Behamberg 38

Beginn Ende
19.00 Uhr 20.10 Uhr

Zustelldatum der Sitzungseinladung per E-Mail
22.03.2022

den Vorsitz führte
Bgm. Mag. Karl Josef Stegh

anwesende Gemeinderatsmitglieder

- | | | | |
|---------------------------|-------|---------------------------|----------------------|
| 1. Mag. Karl Josef Stegh | (ÖVP) | 12. Helmut Merkingner | (ÖVP) |
| 2. Johann Reitbauer | (ÖVP) | 13. Franz Ritt | (ÖVP) |
| 3. Bernhard Lueger | (ÖVP) | 14. Thomas Schlößl | (ÖVP) |
| 4. Michael Holzner | (ÖVP) | 15. Christian Wührleitner | (ÖVP) |
| 5. Erwin Burgholzer | (ÖVP) | 16. Florian Zeitlhofer | (ÖVP) |
| 6. Gerhard Brandner | (ÖVP) | 17. Klaus Garstenauer | (Team SPÖ Behamberg) |
| 7. Manuela Flankl | (ÖVP) | 18. Andreas Mayer | (Team SPÖ Behamberg) |
| 8. Christian Gmainer | (ÖVP) | 19. Rudolf Pirklbauer | (Team SPÖ Behamberg) |
| 9. Christiane Hundsberger | (ÖVP) | 20. Otto Schörkhuber | (Team SPÖ Behamberg) |
| 10. Roland Kloimwieder | (ÖVP) | 21. Harald Plettenbacher | (FPÖ) |
| 11. Joachim Lumplecker | (ÖVP) | | |

entschuldigt abwesende Vorstandsmitglieder

- | | | | |
|------------------|-------|-------------------|-------|
| 1. Konrad Rainer | (ÖVP) | 2. Herbert Wimmer | (FPÖ) |
|------------------|-------|-------------------|-------|

unentschuldigt abwesende Vorstandsmitglieder

weitere anwesende Personen und Beteiligte

Amtsleiter Harald Schwödauer als Schriftführer
Kassenverwalterin Sonja Kirisits

Feststellung der Beschlussfähigkeit
Die Sitzung war beschlussfähig.

Festlegung der Öffentlichkeit
Die Sitzung war öffentlich

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2022
2. Bericht Gebarungsprüfung
3. Rechnungsabschluss 2021
4. Zwischenfinanzierung NÖMS Ramingtal
5. Teilweise Aufhebung der Bausperre im Bereich Altstandort Ramingdorfer Holzwarenfabrik
6. Ersatzankauf eines Hoftracs für den Bauhof
7. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 30. März 2022 um 19.00 Uhr, im Kultursaal der Gemeinde Behamberg, 4441 Behamberg 38, die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Mitglied des Gemeinderates zugegangen.

Die Tagesordnung wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 22. März 2022 vorberaten.

Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters

Auf Grund des bevorstehenden Frühjahrskonzerts des Musikvereins Behamberg und dem Ausscheiden des langjährigen Kapellmeisters Roman Prüller ergeht der Antrag auf Zuerkennung einer Gemeindeehrung. Der Bürgermeister verlas den Dringlichkeitsantrag. Die Dringlichkeit wurde auf Grund des nahen Frühjahrskonzert, wo die Ehrung überreicht werden soll, begründet.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dieser Punkt wurde in die Tagesordnung unter TOP 7 aufgenommen.

Top 1 Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2021

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Dezember 2021 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 2 Bericht Gebarungsprüfung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem Prüfungsausschussvorsitzenden das Wort. Dieser gab einen Bericht zur Prüfung vom 8. März 2021, über den Rechnungsabschlusses 2021 und der Gebarung ab. Er berichtete, dass der Rechnungsabschluss in seiner Form der Beschlussfassung vorgelegt werden kann und in der Gebarungsprüfung keine Mängel festgestellt werden konnten.

Top 3 Rechnungsabschluss 2021

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass gem. § 83 NÖ Gemeindeordnung 1973 ein Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 erstellt wurde. Dieser lag in der Zeit von 16. bis einschließlich 30. März zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt auf. In der Auflagezeit sind keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingegangen. Ein Exemplar des Voranschlages wurde an die im Gemeinderat vertretenen Parteien ausgehändigt. Der Rechnungsabschluss weist folgende Summen auf:

| Auszug aus dem Rechnungsabschluss 2021 | |
|--|-----------------|
| Nettoergebnis | € 905.988,02 |
| Haushaltspotential | € 1.354.946,20 |
| Operative Gebarung | € 1.552.258,73 |
| Investive Gebarung | € -1.842.006,44 |
| Nettofinanzierungssaldo | € -289.707,71 |

| | |
|---|----------------|
| Darlehensaufnahmen | € 750.000,00 |
| Delta Darlehensausnahmen - Darlehenstilungen | € 216.343,18 |
| Finanztätigkeit <i>(Nettofinanzierungssaldo unter Berücksichtigung der Darlehensaufnahmen und Tilgungen)</i> | € -73.364,53 |
| Schuldenstand zum 31.12.2021 mit KG | € 3.750.680,75 |
| Pro Kopf Verschuldung <i>(Einwohner zum 31.12.21 - 3.499)</i> | € 1.071,93 |

Der Bürgermeister gab Erklärungen zu den Abweichungen zum 2. Nachtragsvoranschlag 2021 ab.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den Rechnungsabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021 entsprechend dem vorgelegten Entwurf.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 4 Zwischenfinanzierung NÖMS Ramingtal

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass der Kreditrahmen für die Finanzierung der Einrichtungskosten in der Höhe von € 238.584,56 vom Schul- und Kindergartenfond noch nicht freigegeben wurde. Daher wird zur Abrechnung der fertiggestellten Gewerke des 1. Teils eine Zwischenfinanzierung seitens des Schulausschusses der NÖMS Ramingtal mit einer Aufteilung auf die Gemeinden wie folgt beantragt.

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Mobiliar (Einrichtung) | € 331.367,45 |
| plus 20 % Mwst | € 397.640,94 |
| NÖ Anteil 60 % | € 238.584,56 |
| Behamberg 48,39 % | € 115.451,07 |
| St. Peter/Au 45,93 % | € 109.581,89 |
| Weistrach 5,68 % | € 13.551,60 |

Die Kosten von € 115.451,07 sollten daher als Zwischenfinanzierung aus dem Haushaltspotential des Rechnungsabschlusses 2021 durch den Gemeinderat freigegeben werden.

Antrag des Bürgermeisters: Gewährung einer Zwischenfinanzierung in der Höhe von € 115.451,07 für die Mittelschulgemeinde Ramingtal aus Mitteln des Haushaltspotentials des Wirtschaftsjahres 2021.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 5 Teilweise Aufhebung der Bausperre im Bereich Altstandort Ramingdorfer Holzwarenfabrik

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass gemäß § 26, Abs 2 lit. b NÖ-Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015 der Gemeinderat durch Verordnung für jene unbebauten, als Bauland gewidmete Flächen eine Bausperre zu erlassen hat, die von einer Gefährdung gemäß § 15, Abs. 3, Z. 5, NÖ-Raumordnungsgesetz 2014 bedroht sind.

Da mit Schreiben vom 12.10.2020 der Abteilung Wasserwirtschaft vom Amt der NÖ Landesregierung der Gemeinde Behamberg mitgeteilt wurde, dass auf Grund der vorgelegten Untersuchungen und dem Ergebnis der Umweltbundesamt GmbH kein Verdacht erheblicher Gefahren für die Gesundheit von Menschen oder die Umwelt aus dem untersuchten Teilbereich des Altstandortes („Ramingdorfer Holzwarenfabrik – Nord“) ausgehen, konnte die Verordnung abgeändert werden und die Bausperre über die angeführten Parzellen 110/2 und 110/4, KG Ramingdorf, aufgehoben werden.

Die weiterhin bestehende Bausperre ist dann aufzuheben, wenn die vermutete Gefährdung auch für diese Parzelle nicht mehr besteht.

Verordnungstext:

Gemäß § 26 Abs. 3 NÖ-Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015 wird die zeitlich unbefristete Bausperre (Gemeinderatsbeschluss vom 9.9.2015) auf Grund des Wegfalls der vermuteten Gefährdung wie folgt abgeändert.

§ 1 Bereich der Bausperre

Die Bausperre gilt für die als Bauland gewidmeten Teile der Parzellen 110/3, KG Ramingdorf. Die Bausperre für die als Bauland gewidmeten Teile der Parzellen 110/2 und 110/4, KG Ramingdorf, wird auf Grund der Streichung aus dem Verdachtsflächenkatasters aufgehoben.

§ 2 Dauer der Bausperre

Die Bausperre ist unbefristet; sie ist vom Gemeinderat aufzuheben, wenn die vermutete Gefährdung nicht mehr besteht.

§ 3 Ziel und Zweck der Bausperre

Gemäß § 26, Abs 2 lit. b NÖ-Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. Nr. 3/2015 hat der Gemeinderat durch Verordnung für jene unbebauten, als Bauland gewidmete Flächen eine Bausperre zu erlassen, die von einer Gefährdung gemäß § 15, Abs. 3, Z. 5, NÖ-Raumordnungsgesetz 2014 bedroht sind. Da mit Schreiben vom 12.10.2020 der Abteilung Wasserwirtschaft vom Amt der NÖ Landesregierung der Gemeinde Behamberg mitgeteilt wurde, dass auf Grund der vorgelegten Untersuchungen und dem Ergebnis der Umweltbundesamt GmbH kein Verdacht erheblicher Gefahren für die Gesundheit von Menschen oder die Umwelt aus dem untersuchten Teilbereich des Altstandortes („Ramingdorfer Holzwarenfabrik – Nord“) ausgehen, konnte die Verordnung abgeändert werden und die Bausperre über die angeführten Parzellen 110/2 und 110/4, KG Ramingdorf, aufgehoben werden. Die weiterhin bestehende Bausperre ist dann aufzuheben, wenn die vermutete Gefährdung auch für diese Parzelle nicht mehr besteht.

§ 4 Rechtskraft

Diese Verordnung tritt mit dem Ende der Kundmachungsfrist in Kraft.

Antrag des Bürgermeisters: Erlassung der Änderung der Verordnung über die Bausperre beim Altstandort „Ramingdorfer Holzwarenfabrik“

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 6 Ersatzanschaffung eines Hoftracs für den Bauhof

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab dem Vizebürgermeister das Wort. Dieser berichtete, dass der derzeitige Hoftrac im Bauhof am Ende seine Lebensdauer angelangt ist und ersetzt werden soll. Die verschiedenen Anbieter wurden im Vorfeld verglichen. Auf Grund des Einsatzgebietes fiel die Entscheidung auf die Marke Schäffer. Bei der Fa. Hochrathen Landtechnik GmbH wurde ein entsprechendes Angebot wie folgt eingeholt:

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| Schäffer Hoflader 3650 | € 64.350,00 |
| Zusatzausstattung | € 26.223,00 |
| Listenpreis | € 90.573,00 |
| <u>Abzüglich Rabatt (€ 19.323)</u> | <u>€ 71.250,00</u> |
| Angebotspreis inkl. MwSt. | € 85.500,00 |

Antrag des Vizebürgermeisters: Ersatzanschaffung eines Hoftrac der Marke Schäffer für den Bauhof lt. Angebot der Fa. Hochrathen Landtechnik GmbH mit einer Auftragssumme von € 85.500,00.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 7 Antrag auf Zuerkennung einer Gemeindeehrung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister verlas den Antrag des Musikvereines Behamberg über das Ersuchen um Zuerkennung einer Gemeindeehrung für den langjährigen Kapellmeister Roman Prüller. Auf Grund seiner 31-jährigen Tätigkeit in einer führenden Vereinsposition wurde die Verleihung des Verdienstzeichens in Gold der Gemeinde Behamberg vorgeschlagen.

Antrag des Bürgermeisters: Zuerkennung einer Gemeindeehrung für Kapellmeister Roman Prüller und Verleihung des Verdienstzeichens in Gold der Gemeinde Behamberg.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 8 Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- sprach eine Dank an Manuela Flankl und Christiane Hundsberger für die Organisation des Kinderfaschings aus.
- sprach ein ehrendes Andenken an den verstorbenen Ehrenbürger der Gemeinde Behamberg, Geistlicher Rat Augustin Sonnleitner aus.
- informierte über den Stand zum Hochwasserschutzprojekt Weixlgarten. Auf Grund einer schweren Erkrankung des Sachverständigen der NÖ Landesregierung hat sich

nun dessen Vorgesetzter Hr. Grasnitzer der Sache angenommen und wird einen Projektvorschlag ausarbeiten. Ein Termin soll im April stattfinden.

- informierte, dass die Lehrstelle in der Gemeindeverwaltung besetzt werden konnte und ab September die Ausbildung startet.
- informierte, dass derzeit 7 geflüchtete ukrainische Staatsbürger in Privatquartieren in Behamberg aufgenommen werden konnten.
- informierte, dass ab 19. April die Öffnungszeiten im ASZ ausgeweitet werden und künftig auch am Dienstagvormittag entsorgt werden kann.

Der gf. GR. Michael Holzner,

- lud zur Teilnahme an der Flurreinigungsaktion am Samstag, 2. April recht herzlich ein.

Der GR. Otto Schörkhuber stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:

- Einhaltung der 30 km Zone im Ortsteil Ramingdorf
Der Bürgermeister erklärte, dass dies der örtlichen Polizei mit der Bitte um Prüfung weitergeleitet wird.

Der GR. Harald Plettenbacher stellte eine Anfrage zu folgendem Thema:

- Derzeitiger Stand zu verfügbaren Bauparzellen und Raumordnungsänderung
Der Bürgermeister erklärte, dass derzeit kaum Parzellen zur Verfügung stehen. Die geplante Raumordnungsänderung bedarf noch einigen Klärungen. Eine öffentliche Auflage kann derzeit noch nicht festgelegt werden.

Der Bürgermeister bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 20.10 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

- genehmigt
- abgeändert
- nicht genehmigt

Karl Josef Stegh e.h.

Harald Schwödiauer e.h.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

Johann Reitbauer e.h.

Klaus Garstenauer e.h.

Harald Plettenbacher e.h.

.....
Gemeinderat (ÖVP)

.....
Gemeinderat (SPÖ)

.....
Gemeinderat (FPÖ)